

Bertelsmann Stiftung in Spanien

Gründung der Bibliothek „Ca'n Torro“, Alcudia/Mallorca

Die Bertelsmann Stiftung engagiert sich seit fünfzehn Jahren mit kulturellen und bildungspolitischen Aktivitäten in Spanien. Im Jahr 1989 gründete Reinhard Mohn zusammen mit der mallorquinischen Gemeinde Alcudia, seinem zweiten Wohnsitz und Urlaubsdomizil, die Bibliothek „Ca'n Torro“. In den Aufbau und Betrieb der Modellbibliothek investierte die Bertelsmann Stiftung mehr als eine Million Euro. Im Jahr 1997 hat die Kommune Alcudia die alleinige Verantwortung für den Betrieb der Bibliothek übernommen, die sich längst zu einem kulturellen Zentrum der Gemeinde entwickelt hat.

Gründung der Fundación Bertelsmann, Barcelona

Um die Entwicklung des Bibliothekswesens in Spanien systematisch voranzubringen, gründete Reinhard Mohn im Jahr 1995 die Fundación Bertelsmann mit Sitz in Barcelona. Zunächst konzentrierten sich die Mitarbeiter der Stiftung darauf, Modellprojekte zur Entwicklung der spanischen Lese- und Medienkultur sowie des Bibliotheksmanagements auf den Weg zu bringen. Dabei orientierte sich die Fundación an den erfolgreichen Bibliotheksprojekten der Bertelsmann Stiftung in Deutschland. Zu den Initiativen gehörten ein Leistungsvergleich zwischen 20 spanischen Bibliotheken sowie ein Projekt zur Förderung der Zusammenarbeit zwischen öffentlichen Bibliotheken und Schulen in sieben spanischen Kommunen. Heute bietet die Fundación Bertelsmann mit ihren 12 Mitarbeitern Online-Kurse zur Fortbildung von Bibliothekaren an und fördert die Arbeit einer speziell auf die Bedürfnisse von jugendlichen Kunden ausgerichteten Bibliothek in Zaragoza. Bis heute hat die Fundación Bertelsmann über 9 Millionen Euro für gemeinnützige Initiativen ausgegeben.

Im Jahr ihres zehnjährigen Jubiläums hat das Patronat der Fundación Bertelsmann eine neue strategische Ausrichtung für die Stiftungsarbeit beschlossen. Künftig will man sich auf Projekte konzentrieren, mit denen ein größeres bürgerschaftliches Engagement in Spanien freigesetzt werden soll. Dazu will die Fundación ein Kompetenzzentrum für Bürgerstiftungen aufbauen. Mit diesem für Spanien neuen Stiftungstypus sollen sich Bürger nach angelsächsischem Vorbild für ihr Gemeinwesen engagieren. Zudem will die Fundación die gesellschaftliche Verantwortung von Unternehmen und Unternehmern (Corporate Social Responsibility – CSR) fördern. Schließlich sollen Projekte zur Intensivierung des interreligiösen Dialogs und des Austausches zwischen unterschiedlichen Kulturen aufgenommen werden.